

Chronik des Sportverein 1925 Sulzbach am Main e.V.

Leider gibt es keine schriftlichen Aufzeichnungen doch es ist überliefert, dass am Samstag, den **15. Juli 1925** im Nebenzimmer des Gasthauses „zum Goldenen Adler“ - beim „Bergers Willi“ -15 junge Männer einen Fußballverein gründeten, den sie „Phönix“ Sulzbach nannten.

Es waren:

Becker Albert, Becker Ferdinand, Becker Klemens sen., Becker Wilhelm sen., Feil Gotthard, Feil Gustav, Feil Willibald, Göbel Raphael, Gado Anton, Herrmann Emil, Herrmann Eugen, Klement Heinrich, Seitz Peter, Sommer Ottmar und Trunk Josef.

Zum Ersten Vorsitzenden wurde Ottmar Sommer gewählt, das Vereinslokal wurde der „Goldene Adler“. Bereits **1925/26** wurden die ersten Verbandsspiele ausgetragen. Zum Verein stießen mit der Zeit auch immer mehr ältere Sulzbacher und so wurde der Antrag auf ein Sportgelände gestellt. Der von der Gemeinde zugewiesene Platz war allerdings mit Hochwald bewachsen, sodass erst die Bäume gefällt werden mussten, bevor der Platz eingeebnet werden konnte. Dies war die erste Bewährungsprobe für den noch sehr jungen Verein. Die Entwicklung des Vereines wurde durch den 2. Weltkrieg jedoch jäh gebremst, als viele junge Sulzbacher zum Wehrdienst einberufen wurden und zum Teil nicht mehr aus dem Krieg zurückkamen.

Wie allseits bekannt, wurde der Verein von den Nationalsozialisten dem Turnverein als Abteilung angegliedert. Am **15.12.1945** wurde im neuen Vereinslokal Gasthaus „zur Rose“ der Nachfolgeverein gegründet. Im Protokoll heißt es wörtlich:

„Bei dem heutigen Beisammensein im Gasthaus „zur Rose“ wurde ein Fußballverein gegründet, dem sofort 29 Mann beitraten. Der Verein wird als Sportverein Sulzbach am Main der Militärregierung zur Genehmigung überreicht.“

Aus den Anwesenden ist folgende Vorstandschaft gewählt worden:

1.Vorstand:	Otto Hoffmann
2.Vorstand:	Philipp Durschang
Kassier:	Georg Trunk
Schriftführer:	Richard Heun
Spielausschußvorsitzender:	Eugen Herrmann
Jugendleiter:	Gustav Feil

Der Schlusssatz lautete:

„Der Vorstand schloss die Versammlung mit dem Wunsche auf gute und feste Kameradschaft.“

Am **8.3.1952** wurde unter dem Vorsitz von Arnulf Heun dem Vereinsnamen der Zusatz „1925“ zugefügt. Allen Gründungsmitgliedern von 1925, wurde angeboten in den Verein einzutreten und sie werden nach 5 Jahren Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt. Eugen Herrmann, Hans Barth, Arnulf Heun, Gustav Feil und Heiner Wilden wurden noch auf dieser Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt, da sie die Bedingungen bereits erfüllt hatten.

Die nächsten Vorstände waren: **1953** Gustav Feil, **1955** Heiner Wilden und **1957** Arnulf Buhleier.

Die erste Meisterschaft wurde **1955** gefeiert. Der Beitrag wurde damals von 1 DM vierteljährlich - auf 1,25 DM – angehoben.

1957 wurde eine Spendensammlung für die Vereinsfahne veranlasst und beim verspätet gefeierten 30-jährigen Gründungsfest wurde die Fahne geweiht. Sie ist der Hl. Margaretha, unserer Kirchenpatronin, gewidmet und trägt als Wahlspruch den Satz: „Elf Freunde müsst Ihr sein, um Siege zu erringen“

Patenverein wurde die Spielvereinigung Niedernberg.

1958 wurde der Verein in das Vereinsregister eingetragen und die erste Satzung erstellt. In dieses Jahr fiel auch der Erwerb des heutigen Sportplatzgeländes. 1959 wurde eine Schachabteilung gegründet.

Reinhold Fick wurde **1960** zum 1. Vorsitzenden gewählt, der jedoch wegen eines schweren Unfalles das Amt **1961** an Johann Rada abgeben musste. In diesem Jahr wurde mit Robert Scharf der 1. Trainer engagiert.

Anfang **1962** hat eine amerikanische Pioniereinheit den heutigen Rasenplatz am Spottenberg planiert.

1964 wurde über den Wechsel ins neue Vereinslokal „Gasthaus zur Sonne“ abgestimmt.

1965 wurde in einer Kampfabstimmung Edgar Bohlender mit 49 Stimmen vor Franz Dolansky mit 25 Stimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt. Unter der Regie von diesen beiden Vorständen begann die Bauphase im Sportverein. Ab sofort war jeden Samstag, und auch unter der Woche, Arbeitseinsatz am Sportgelände. Am **28. Mai 1967** wurde der Rasenplatz mit einer Sportwerbewoche eingeweiht.

Am **29.11.1967** wurde die Leichtathletikabteilung gegründet. Erster Abteilungsleiter wurde Siegfried Krüger, das Training übernahm Wendelin Aulbach. In dieser Versammlung wurde auch über den Bau eines Vereinsheimes abgestimmt und Verhandlungen mit der Gemeinde über den Bau eines Trainingsplatzes begonnen. Nachdem im Plan des Vereinsheimes der Saal der Gastwirtschaft als Tischtennisraum ausgewiesen war, musste eine Tischtennisabteilung ins Leben gerufen werden. Dies war **1968** und die ersten Verbandsspiele wurden im Saal des Gasthauses zur Sonne ausgetragen. In gleiche Jahr fiel auch die Gründung der Schoppensänger, die ursprünglich eine Abteilung des Sportvereins waren.

1969 konnte nach 2 Ausscheidungsspielen der 1. Aufstieg der Fußballer in die A-Klasse gefeiert werden. Auch wurde mit dem Bau des Sportheims begonnen und 60 Arbeitsstunden pro Mitglied festgelegt. Durch diesen enormen Arbeitseinsatz konnte am **31.5.1970** der Grundstein für das Sportheim gelegt werden. Im gleichen Jahr haben die Amerikaner die groben Planierarbeiten am Ausweichplatz fertig gestellt.

1971 konnte das Sportheim eingeweiht werden und **1972** war der Trainingsplatz beispielbar. Nun galt es die Gaststätte des Sportheimes in Eigenregie zu bewirtschaften, was nur in den ersten Jahren sehr gut gelang. **1976** wurde die Gaststätte erstmals verpachtet.

1977 wurde die IVV - Abteilung gegründet und der 1. Volkswandertag durchgeführt.

Im September **1980** mussten wir unseren seit **1945** tätigen Kassier Georg Trunk zu Grabe tragen. Der „Schorsch“, wie er genannt wurde, war ein Symbol für uneingeschränkte Einsatzbereitschaft und voller Hingabe in der Sache.

1980 wurde auch beschlossen den Trainingsplatz zu sanieren und eine Drainage zu verlegen. Hierfür wurden 110.000 DM benötigt ohne Ballfang und Flutlicht. **1983** wurde mit der Meisterschaft der 1. Fußballmannschaft der 2. Aufstieg in die A-Klasse gefeiert. Außerdem wurde in diesem Jahr eine Damen-Fußballmannschaft gegründet. 1. Trainer und Betreuer war Jürgen Held.

Im Jahre **1984** legte Edgar Bohlender sein Amt als 1. Vorsitzender nach 18 Jahren nieder und Hans Wagner übernahm das schwierige Erbe. Nun galt es das Geschaffene zu erhalten, was mindestens

genau so schwierig ist, wie etwas Neues zu erbauen. Probleme bereitete immer wieder die Führung der Gaststätte im Sportheim, ob im Eigenbetrieb oder verpachtet. Auch wurden Rollläden angebracht und die ersten Fenster erneuert.

1986 musste der Rasenplatz saniert und die Drainage neu verlegt werden. Die Stehränge wurden mit Verbundpflaster versehen. In diesem Jahr waren auch einige sportliche Erfolge zu verzeichnen:

Meisterschaft und Aufstieg der Fußballer in die A-Klasse, Meisterschaft und Aufstieg der 1. TT-Mannschaft in die Bezirksliga, Aufstieg der 2. TT-Mannschaft in die 1. Kreisliga und die Unterfränkische Vizemeisterschaft der TT-Jugend.

1995 konnte die 1. TT-Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga feiern, womit Reisen bis in die Oberpfalz verbunden waren. Auch Hermann Hartlaub als Mitglied der Leichtathletik - Abteilung vertrat mit großen Erfolgen bis hin zu Bayerischen Meisterschaften den Sportverein.

1996 wurde begonnen die Fenster zu erneuern. Am **02.09.1996** übernahmen Harald Strichirsch und Edgar Seitz als Pächter die Gaststätte des Sportheimes.

Trotz immer wieder anfallender Reparaturen und Neuanschaffungen wurde hauptsächlich unter der Mitwirkung unserer Rentner zur Fußball-Marktmeisterschaft **1998** die wunderschöne Festhalle errichtet, in der sowohl der Verein als auch der Pächter seine Veranstaltungen durchführen kann.

1999 wurde die bisher erfolgreichste Abteilung des SV, die TT-Abteilung, aufgelöst und fast alle Spieler wechselten zum TV 03 Sulzbach, was für uns ein enormer Mitgliederschwund bedeutete.

2005 wurde mit dem Bau eines Tennenplatzes begonnen, damit man ganzjährig draußen trainieren könne. Die Kosten beliefen sich auf rund 185.000 Euro. Der von einigen Mitgliedern geforderte Kunstrasenplatz konnte aus finanziellen Gründen (ca. 400.000 €) bzw. wegen der Waldnähe nicht erstellt werden.

Am **23.01.2008** verstarb unser Ehrenvorsitzender Edgar Bohlender im Alter von 74 Jahren, der 18 Jahre dem Verein Vorstand angehörte.

In der Versammlung vom **25.4.2008** legte Hans Wagner, der 24 Jahre den Verein führte, sein Amt nieder. Nachfolger wurde Norbert Schüßler, der auch zusätzlich das Amt des 1. Kassiers weiterführt.

Genau 3 Jahre später, nämlich am **25.04.2011** mussten wir unseren Ehrenvorsitzenden Hans Wagner, nach längerer Krankheit, zu Grabe tragen.

Meisterschaften der Aktiven des SV Sulzbachs, verbunden mit Aufstiegen in die nächsthöhere Spielklasse

1972 Aufstieg in die A-Klasse (heute Kreisliga) - Trainer: Manfred Becker, Spielausschuss: Harald Kellner

1977/78 Aufstieg in die B-Klasse Aschaffenburg (heute Kreisklasse) - Trainer: Manfred Winter, Betreuer: Harald Kellner und Seppi Müller

1979/80 Meister der B-Klasse Aschaffenburg (heute Kreisklasse) und Aufstieg in die A-Klasse (heute Kreisliga) - Trainer: Wolfgang Schüssler, Betreuer/Spielausschuss: Harald Kellner, Seppi Müller und Jürgen Schindlbeck, Masseur: Wendelin Aulbach

1982/83 Meister der B-Klasse Aschaffenburg (heute Kreisklasse) und Aufstieg in die A-Klasse (heute Kreisliga) - Trainer: Manfred Schmitt, Betreuer/Spielausschuss: Seppi Müller und Winfried Schwab, Masseur: Wendelin Aulbach

1985/86 Meister der B-Klasse Aschaffenburg (heute Kreisklasse) und Aufstieg in die A-Klasse (heute Kreisliga) - Trainer: Hansi Christoffel, Betreuer/Spielausschuss: Seppi Müller und Winfried Schwab, Masseur: Wendelin Aulbach

1989 Landkreispokalsieger im Endspiel gegen den Bezirksligisten aus Mömlingen. Den Sieg feierten wir in Elsenfeld vor 500 Zuschauern. Trainer: Manfred Winter, Spielausschuss: Harald Strichirsch, Masseur: Wendelin Aulbach

2003/04 Meister der Kreisklasse Aschaffenburg und Aufstieg in die Kreisliga. Trainer: Manfred Winter und Helmut Schneider, Betreuer: Norbert Kirchgessner und Michael Wengerter, Spielausschussvorsitzender: Harald Strichirsch

Die Meisterschaft der Aktiven wurde unserem 1. Vorsitzenden Hans Wagner gewidmet. Die 2. Mannschaft errang in diesem Jahr die Vize-Meisterschaft

Meister- und Vize- Meisterschaften im Jugendbereich

1990/91 Meister der F-Jugend Gruppe 7 - Trainer: Manfred Winter, Betreuer: Olaf Aulbach und Dieter Lebert. Beim Turnier der 10 Gruppensieger in Schimborn belegten wir den 1. Platz.

1991/92 Meister der E 2-Jugend - Trainer: Manfred Winter, Betreuer: Olaf Aulbach und Markus Kulpok

1992/93 Vize-Meister der E 1-Jugend Gruppe 9 - Trainer: Manfred Winter, Betreuer Olaf Aulbach

1993/94 Meister der D-Junioren der Kreisliga Süd - Trainer: Manfred Winter, Betreuer: Olaf Aulbach und Frithjof Beier

1995/96 Meister der C-Junioren Gruppe 4 und Aufstieg in die Kreisliga

1995/96 Meister der C-Junioren Kleinfeld - Trainer: Manfred Winter, Betreuer: Olaf Aulbach und Frithjof Beier

2000/2001 Meister der A-Junioren der Kreisklasse Aschaffenburg-Süd und Aufstieg in die Kreisliga.
Trainer: Manfred Winter und Jörg Schindlbeck, Betreuer: Olaf Aulbach